

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 24.03.2025,
17:00 Uhr, in der Mensa der Grundschule Metjendorf, Schulweg 11, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Gemeinderat

Ratsvorsitzender

Jens Nacke CDU

Bürgermeister

Jörg Pieper

Ratsmitglied

Yanna Badet B90/Grünen

Ralf Becker UWG

Hartmut Bruns FDP

Heinz-Gerd Claußen CDU

Katharina Dierks CDU

Jörn Eilers CDU

Ralf Geerdes SPD

Lutz Helm SPD anwesend bis 17:35 Uhr

Jan-Gerd Helmers UWG

Michael Koch FDP

Hajo Kraß SPD

Christin Kruse CDU

Enno Kruse UWG

Cornelia Kuck B 90/Grüne

Jens-Gert Müller-Saathoff B 90/Grüne

Andrea Nacke CDU

Sonja Niemeier CDU

Kirsten Schnörwangen CDU

René Schönwälder BSW

Anne Ilona Sieckmann B 90/Grüne

Heiko Siemen CDU

Irmgard Stolle SPD

Günter Teusner B 90/Grüne

Joachim Thiel CDU

Katharina Thüer UWG

Michael Waringer SPD

Jörg Weden SPD

Kai Wünker SPD

Karl-Heinz Würdemann FDP

von der Verwaltung

Arne Bertling

Dana Neumann

Fachbereichsleiter Zentrale Dienste
Fachbereichsleiterin Bildung, Generationen
und Soziales

Uwe Siemen

Fachbereichsleiter Finanzen und
Bürgerservice

Jessica zu Jeddelloh

Fachbereichsleiterin Gemeindeentwicklung

Protokollführerin

Sabine Zdarsky

Gäste

Feuerwehrkameraden

19 Feuerwehrkameraden

Presse

Markus Minten

NWZ

Wolfgang Wittig

Der Wiefelsteder

Zuhörer

4

Abwesend:

Ratsmitglied

Dirk Schröder

fraktionslos

fehlt entschuldigt

Dorit Schulz

SPD

fehlt entschuldigt

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ratsvorsitzender Nacke eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt alle teilnehmenden Ratsmitglieder, Herrn Wittig vom Wiefelsteder, Herrn Minten von der NWZ sowie die Mitglieder der Feuerwehr und Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ratsvorsitzender Nacke stellt fest, dass mit der Einladung vom 13.03.2025 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurde.

Fachbereichsleiter Bertling stellt die Anwesenheiten fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird vom Ratsvorsitzenden festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass zum ersten Mal im Rahmen der Ratssitzung die Ernennungsurkunden für die Feuerwehrfunktionsträger ausgehändigt werden sollen. Dieses werde nach der öffentlichen Sitzung und vor Beginn der nichtöffentlichen Sitzung stattfinden.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge auf Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2024

Die Niederschrift vom 16.12.2025 wird einstimmig genehmigt.

7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde

Der Bericht des BM wird der Niederschrift beigelegt.

8. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

9. Verzicht auf Mitgliedschaft im Rat der Gemeinde Wiefelstede Vorlage: B/2726/2025

Ratsvorsitzender Nacke teilt mit, dass Frau Badet auf die Mitgliedschaft im Rat der Gemeinde Wiefelstede verzichte und hierzu die entsprechende Verzichtserklärung abgegeben habe. Ratsvorsitzender Nacke gibt Frau Badet die Möglichkeit, zu ihrem Mandatsverzicht Stellung zu nehmen.

Der Wortbeitrag von Frau Badet wird der Niederschrift beigelegt.

Ratsvorsitzender Nacke wünscht Frau Badet alles Gute und viel Glück für die Zukunft.

Frau Badet nimmt in den Reihen der Zuhörer Platz.

Ratsmitglied Kuck bedankt sich bei Frau Badet für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute.

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede trifft folgende Feststellungen:

- A) Die Voraussetzung des § 52 (1) Nr. 1 NKomVG (Verzichtserklärung) zum Sitzverlust von Frau Yanna Badet liegen vor.**
- B) Die Voraussetzungen des § 52 (1) Nr. 1 NKomVG (Verzichtserklärung) und Nr. 2 (Verlust der Wählbarkeit) zum Sitzverlust von Frau Melina Gudatke liegen vor.**

**10. Förmliche Verpflichtung gemäß § 60 NKomVG und Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG von Ratsherren
Vorlage: B/2727/2025**

Ratsvorsitzender Nacke bittet den Nachfolger, Herrn Dr. Patrik Schönfeldt, in den Reihen der Ratsmitglieder Platz zu nehmen. Er gratuliert ihm zur Wahl.

BM Pieper nimmt die Verpflichtung von Herrn Dr. Schönfeldt nach § 60 NKomVG per Handschlag vor und übergibt Herrn Dr. Schönfeldt einen Abdruck der gesetzlichen Regelungen zur förmlichen Verpflichtung, den Regelungen zur Verschwiegenheitspflicht, dem Mitwirkungsverbot und dem Vertretungsverbot (§§ 60, 40, 41 und 42 NKomVG).

Bürgermeister Pieper verpflichtet Herrn Dr. Patrik Schönfeldt gemäß § 60 NKomVG und nimmt die Pflichtenbelehrung vor.

**11. Änderungen in der Besetzung der Fachausschüsse
Vorlage: B/2741/2025**

Ohne Wortmeldung werden die vorgeschlagenen Umbesetzungen der Ausschüsse festgestellt.

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede stellt die von der BÜNDNIS 90 / Die Grünen-Fraktion benannten Umbesetzungen in folgenden Fachausschüssen fest:

1. **Straßen- und Verkehrsausschuss:**
Günter Teusner, Dr. Patrik Schönfeldt
2. **Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss:**
Günter Teusner, Dr. Patrik Schönfeldt
3. **Sport- und Kulturausschuss:**
Jens-Gert Müller-Saathoff (Vors.), Cornelia Kuck (stv. Vors.)
4. **Schulausschuss:**
Anne Sieckmann, Dr. Patrik Schönfeldt

Die übrigen Besetzungen in den Fachausschüssen bleiben unberührt.

**12. Besetzung sonstiger Stellen
hier: Neubesetzung aufgrund eines Sitzverlustes gem. § 52 NKomVG
Vorlage: B/2730/2025**

Alsdann ergeht ohne Wortmeldung einstimmig folgender Beschluss:

Die Besetzung der sonstigen Stellen wird wie folgt beschlossen:

**Universitätsgesellschaft Oldenburg
Dr. Patrik Schönfeldt**

13. Ernennung von Ortsbrandmeistern und stellvertretenden Ortsbrandmeistern in den Feuerwehren
Vorlage: B/2738/2025

Ratsvorsitzender Nacke erläutert, dass er die Beschlüsse für die Ernennung der Ortsbrandmeister und stellvertretenden Ortsbrandmeister für die jeweilige Wehr einzeln fassen lassen würde. Dieses wird von den Ratsmitgliedern befürwortet.

Ratsmitglied Dierks bedankt sich als Vorsitzende des Feuerwehrausschusses für die diesjährigen Einladungen zu den Jahreshauptversammlungen. Sie wünscht den neu ernannten Feuerwehrkameraden alles Gute.

Ratsvorsitzender Nacke bedankt sich für den Einsatz und das Engagement und wünscht den Feuerwehrkameraden, dass sie aus jedem Einsatz sicher und gesund wieder nach Hause zu kommen.

Alsdann ergehen einstimmig die folgenden Beschlüsse:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Oberbrandmeister Marcel Meyer, geb. 1995, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Ammerskamp 9, aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Wiefelstede zum 14. April 2025 zu entlassen.

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Oberbrandmeister Marcel Meyer, geb. 1995, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Ammerskamp 9, für die Zeit vom 15. April 2025 bis zum 14. April 2031 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Wiefelstede zu ernennen.

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Oberlöschmeister Keno Brunken, geb. 1995, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Stahlstraße 33, für die Zeit vom 15. April 2025 bis zum 14. April 2031 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Wiefelstede zu ernennen

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Hauptlöschmeister Henning Diers, geb. 1991, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Heidkamper Landstraße 1 a, für die Zeit vom 01. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2031 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Neuenkrüge – Borbeck zu ernennen.

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Brandmeister Torsten Hots, geb. 1976, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Heller Landstraße 5 a, für die Zeit vom 15. April 2025 bis zum 14. April 2031 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Gristede zu ernennen.

Der Gemeinderat beschließt, Frau Oberfeuerwehrfrau Stefanie Wardenburg, geb. 1981, wohnhaft in 26160 Bad Zwischenahn, Fuhrmannsweg 2, für die Zeit vom 15. April 2025 bis zum 14. April 2031 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamtin zur zweiten stellvertretenden Ortsbrandmeisterin der Ortswehr Gristede zu ernennen.

14. Annahme von Geld- und Sachspenden für die Grundschule Wiefelstede aus dem Jahr 2024
Vorlage: B/2742/2025

Ratsmitglied Stolle teilt mit, dass sie den Beschlüssen zustimmen werde. Ihrer Fraktion sei in den Vorberatungen klar geworden, über welche Summen man spreche. Es seien Gelder in Höhe von über 30.000 € von den Eltern bei Verkaufsaktionen und Basaren eingeworben worden. Dieses werde gerne zur Kenntnis genommen und sie spreche dafür ihren herzlichen Dank aus.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die aufgeführten Geld- und Sachspenden des Fördervereins der Grundschule Wiefelstede e.V. für die Grundschule Wiefelstede im Gesamtwert von insgesamt 5.145,96 Euro anzunehmen.

15. Annahme von Geld- und Sachspenden für die Grundschule Metjendorf aus dem Jahr 2024
Vorlage: B/2743/2025

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Geld- und Sachspenden der Freunde und Förderer der Grundschule Metjendorf e.V. für die Grundschule Metjendorf im Gesamtwert von insgesamt 9.786,11 Euro anzunehmen.

16. Annahme von Geld- und Sachspenden für die Oberschule Wiefelstede aus dem Jahr 2024
Vorlage: B/2744/2025

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die aufgeführten Geld- und Sachspenden des Fördervereins OBS Wiefelstede e.V. für die Oberschule Wiefelstede im Gesamtwert von 17.691,88 Euro anzunehmen.

17. Neufassung der Sportförderungsrichtlinien
Vorlage: B/2642/2024

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Neufassung der Sportförderungsrichtlinien der Gemeinde Wiefelstede (Beratungsvorlage B/2642/2024).

18. Neufassung der Kulturförderungsrichtlinien
Vorlage: B/2643/2024

Ratsmitglied Müller-Saathoff teilt mit, dass man sich die Summen anschauen müsse. Es sei wünschenswert, wenn die Fördersummen zeitgemäß angepasst werden, sobald die Gemeinde aus der wirtschaftlichen Notlage heraus sei.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Neufassung der Kulturförderungsrichtlinien der Gemeinde Wiefelstede (Beratungsvorlage B/2643/2024).

19. Gemeinsamer Antrag von CDU, UWG und FDP zu Freiflächenphotovoltaikanlagen
Vorlage: B/2720/2025

Ratsvorsitzender Nacke teilt mit, dass in der Beratungsvorlage zum Bau- Umwelt- und Klimaausschuss der Beschluss aus der Ursprungsberatung enthalten sei. Dieser Beschlussvorschlag sei jedoch in dieser Sitzung geändert worden. Heute sei daher nur über den geänderten Beschlussvorschlag zu beraten und zu entscheiden. Dieser sei in der Niederschrift des Verwaltungsausschusses enthalten und werde von ihm zur Beschlussfassung vorgetragen.

Ratsmitglied Siemen teilt mit, dass die CDU-Fraktion gemeinsam mit der UWG und der FDP einen Antrag gestellt habe. Er fasst die Argumente erneut kurz zusammen. Ratsmitglied Siemen geht dabei darauf ein, dass die Gemeinde Wiefelstede bereits seit Jahren das Flächenziel, welches vom Land Niedersachsen festgelegt wurde, erreicht hat. Es gäbe daneben weitere privilegierte Flächen entlang der Autobahnen, für die es keiner Bauleitplanung bedarf. Ein weiteres Flächenpotential werde sich ergeben, sobald mit dem Bau der A 20 begonnen wird. Aus diesem Grunde vertreten die antragstellenden Fraktionen die Auffassung, dass keine weiteren landwirtschaftlichen Flächen für die Erstellung von Freiflächenphotovoltaikanlagen bereitgestellt werden sollten.

Ratsmitglied Weden erklärt, dass seine Fraktion hierzu im Bau- Umwelt- und Klimaausschuss am 10.02.2025 eine ausführliche Stellungnahme abgegeben habe. Diese werde der Niederschrift beigelegt.

Ratsmitglied Schönfeldt erklärt, dass die meisten Argumente bereits ausgetauscht worden seien. Er teilt mit, dass das Flächenziel für Niedersachsen bei 0,5 % liege. Würde man dieses auf die Städte und Gemeinden herunterbrechen, dann komme man für Wiefelstede auf ein Flächenziel von 2 %. Somit habe Wiefelstede das Flächenziel bei Weitem noch nicht erfüllt. Diese 2 % befinden sich interessanterweise auch schon im Klimakonzept der Gemeinde Wiefelstede. Nach AGVP sei es durchaus möglich, größer als 2,5 ha zu bauen. Dieses wäre zwar nicht mehr genehmigungsfrei, jedoch bedeute es keinen Verlust landwirtschaftlicher Flächen. Es gebe auch die Möglichkeit transparent Photovoltaikanlagen zu bauen. Darüber sollte auch beraten werden. Er bittet darum, die neuen Argumente zuzulassen um im Rat Entscheidungen treffen zu können.

Ratsmitglied Bruns ist der Auffassung, dass natürlich mehr getan werden könne. Jedoch sei das, was in der heutigen Sitzung getan werde, das demokratischste, was gemacht werden könne. Man spreche über das Thema und stimme ab. Der Antrag sei gestellt worden um Bürokratie abzubauen und potentiellen Investoren mitzuteilen, dass die Ausweisung weiterer Flächen mehrheitlich nicht gewollt sei. Es gehe ihm um die Sinnhaftigkeit, geeignete Flächen zu finden. Aktuell sei es so, dass die Energieerzeugungsanlagen häufig heruntergeregelt werden müssen, da die Netze überlastet seien. Diese nicht produzierte Strommenge müsse dann auch noch bezahlt werden. Aus seiner Sicht gebe es momentan keinen effektiven Nutzen, weitere landwirtschaftliche Flächen zur Energienutzung zu verwenden.

Ratsmitglied Schönfeldt teilt mit, dass nach dem neuen Energiegesetz, das seit diesem Jahr gelte, keine Einspeisevergütung für abgeregelte Anlagen mehr zu zahlen sei. Das heiße, wenn Landwirte sich für eine PV Anlage entscheiden, die energetisch abgeregelt werde, dieser keinen Cent für den Strom bekomme. Hintergrund sei, dass mittlerweile Batterien günstiger geworden seien als Erzeugung aus anderen Quellen.

Herr Koch führt aus, dass das für Neuanlagen gelte. Bestehende Anlagen dürften weiter abgeregelt und der nicht produzierte Strom bezahlt werden. Das Problem sei vielfältig. Er habe dazu ein paar Zahlen mitgebracht. 1.051 Gigawatt Stunden seien im 3. Quartal 2024 abgeregelt worden, da sie nicht im Netz transportiert werden konnten. Netzdienlichkeit sei ein wichtiger Punkt. Es sei in der heutigen Sitzung über eine 2,5 ha große Fläche gesprochen worden. Dieses sei aus seiner Sicht eine gute Sache und wirtschaftlich möglich und für Landwirte bereits rechtlich zulässig, ohne dass es dafür einer Bauleitplanung bedürfe.

Ratsvorsitzender Nacke weist Herrn Schönfeldt auf die Geschäftsordnung hin, die besage, dass jedes Ratsmitglied nur einmal die Möglichkeit habe, sich zu einem Beratungsgegenstand, zu Wort zu melden. Es sei denn, es gehe um die Richtigstellung eines Missverständnisses. Herr Schönfeldt erwidert, dass die Altanlagen in die neue Abregelungsregelung erfasst würden. Herr Nacke weist Herrn Schönfeldt darauf hin, dass es bei einem Missverständnis darum gehe, wenn ein anderes Ratsmitglied ihn in seinem Beitrag missverstanden habe. Das sei hier nicht der Fall.

Herr Weden möchte noch einmal ohne die technische Diskussion deutlich machen, worum es ihm in der Angelegenheit gegangen sei. Es sei darum gegangen, dass ohne Beratung im Fachausschuss oder Rat Anträge abgelehnt werden können. Damit tue sich seine Fraktion schwer. Richtig sei, dass man einem Antragsteller zwar mitteilen könne, dass sein Antrag vermutlich mehrheitlich abgelehnt werde. Wenn jedoch der Antragsteller auf die Bearbeitung seines Antrags bestehe, muss ein ordnungsgemäßes Verfahren (Fachausschuss, VA/Rat) durchgeführt werden.

Alsdann ergeht bei 17 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen und einer Enthaltung folgender Beschluss:

- a) **Die Nutzung landwirtschaftlicher Flächen in der Gemeinde Wiefelstede zur Errichtung von Freiflächen Photovoltaikanlagen wird abgelehnt, wenn seitens des Rates planerische Voraussetzungen geschaffen werden müssen.**
- b) **Der Bürgermeister wird gebeten, potenzielle Investorinnen und Investoren über eine entsprechende Antragstellung auf diesen Beschluss hinzuweisen.**

20. Widmung Usedomstraße -Erweiterung Heidkamp, Gelände Küpker, BPL 29./I Vorlage: B/2737/2025

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Gem. § 6 des Nds. Straßengesetzes (NStrG), zuletzt geändert am 29.06.2022, wird das Wegefurstück 58/27 der Flur 29 für den öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Die Straße trägt die Bezeichnung „Usedomstraße“ und ist die Verlängerung der bereits bestehenden Usedomstraße.

21. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

22. Anfragen und Anregungen

22.1. Antrag Bündnis 90 / DIE GRÜNEN zum Thema Grote Placken und Nahwärme

Ratsmitglied Kuck teilt mit, dass ihre Fraktion einen Antrag zum Thema Nahwärmeversorgung im Baugebiet Grote Placken an den Bürgermeister gesandt habe. Sie fragt nach dem aktuellen Stand und wann der Antrag im VA behandelt werde. BM Pieper erwidert, dass Vertragsangelegenheiten direkt im Verwaltungsausschuss vorzubehandeln seien und anschließend im Rat beschlossen werden müssen. Der Antrag werde zuerst durch die Verwaltung betrachtet und bewertet werden und anschließend in die Beratung gegeben. Pieper ergänzt, dass der Antrag nicht im VA am 31.03.2025 behandelt werden könne, da die Einladung bereits versandt wurde.

22.2. Unterlagen aus dem Bau- Umwelt- u. Klimaausschuss

Ratsmitglied Teusner fragt nach den Unterlagen zum Bebauungsplan auf dem alten Kiga-Gelände, Metjendorf, auf dem eine Arztpraxis und Wohnungen errichtet werden sollen. Hier fehle die 4. Ansicht, die mit der Niederschrift nachgereicht werden sollte. FBL zu Jeddelloh erwidert, dass die Unterlagen nicht von der Verwaltung erstellt worden seien. Die Ergänzung sei beim Vorhabenträger angefordert worden und lag zum Zeitpunkt der Erstellung der Niederschrift noch nicht vor. Die Anlage werde im Rahmen einer Öffentlichkeitsunterrichtung der Öffentlichkeit auch noch vorgestellt. Die Ratsmitglieder erhielten die fehlende Ansicht, sobald diese der Verwaltung vorläge.

22.3. Kennzeichnung von Straßenlaternen

Ratsmitglied Becker teilt mit, dass an vielen Straßenlaternen die Kennzeichnung für die nicht permanente Beleuchtung fehle oder auch inzwischen unkenntlich sei. Autofahrer könnten annehmen, dass sie ihr Fahrzeug nachts nicht beleuchten müssen und es dadurch zu Unfällen komme. Möglicherweise ziehe das eine Schadenersatzpflicht der Gemeinde nach sich. FBL zu Jeddelloh erwidert, dass die Anfrage dazu, aus dem letzten Rat, der Verwaltung noch vorliege., jedoch die Verwaltung aus personellen Gründen noch nicht dazu gekommen sei, das Thema abzuarbeiten.

22.4. Kabelfehler an Straßenbeleuchtung

Ratsmitglied Thiel weist darauf hin, dass an die Verwaltung weitergegeben worden sei, dass es an der Straßenbeleuchtung Kabelfehler gegeben habe. Diese seien jedoch nach 4 Wochen noch nicht behoben worden. FBL zu Jeddelloh erwidert, dass die Verwaltung sich z. Z. in Abstimmungsgesprächen mit den beauftragten Firmen befinde und es in letzter Zeit tatsächlich ein paar Kommunikationsschwierigkeiten gegeben habe. Es werde verwaltungsseitig daran gearbeitet, diese zu beheben, damit es wieder besser laufe.

22.5. Interaktive Karte zum Mehrgenerationenspielplatz Grote Placken

Ratsmitglied Koch fragt, wann diese auf der Homepage der Gemeinde Wiefelstede veröffentlicht werde. Dieses sollte bis Ende März 2025 erfolgen. FBL zu Jeddelloh teilt mit, dass im Bau- Umwelt u. Klimaausschuss mitgeteilt worden sei, dass die Beschlussfassung abgewartet werde. Es sei mit der Firma Kontakt aufgenommen worden. Heute sei mitgeteilt worden, dass das Projekt kurzfristig, spätestens in der nächsten Woche, umgesetzt werden solle.

22.6. Baumkataster

Herr Helmers teilt mit, dass ein Nachbar von ihm, auf eine Antwort bzgl. des Baumkatasters warte. FBL zu Jeddelloh teilt mit, dass das Thema am kommenden Montag in der Sitzung des Verwaltungsausschusses behandelt werde.

23. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ratsvorsitzender Nacke schließt die öffentliche Sitzung um 18:13 Uhr. und bedankt sich bei allen Teilnehmern. Er erteilt dem BM das Wort.

BM Pieper nimmt die Ernennung von Herrn Henning Diers, Herrn Marcel Meyer, Herrn Keno Brunken, Herrn Torsten Hots und Frau Stefanie Wardenburg vor. Er bedankt sich bei allen Feuerwehrkameraden / Feuerwehrkameradinnen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. Im Anschluss daran verabschiedet er Herrn Dennis Koopmann als Ortsbrandmeister der Feuerwehr Wiefelstede und gratuliert herzlich für die Wahl zum stellvertretenden Kreisbrandmeister und wünscht in der neuen Funktion alles Gute. Ferner verabschiedet er Maik Hillen aus dem Amt des 1. Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Feuerwehr Wiefelstede und Dankt Herrn Hillen für die geleistete Arbeit. Im Anschluss wird ein gemeinsames Foto gemacht.

gez. Jens Nacke
Ratsvorsitzender

gez. Jörg Pieper
Bürgermeister

gez. Sabine Zdarsky
Protokollführung

